

# Liechtensteiner Schlosspostille



**Dezember 2023**



**Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein**

Am Hausberg 1, 2344 Maria Enzersdorf

www.schlosslichtenstein.at, liechtenstein@wpk.at

## Kalender – Dezember

Montag		4	11	18	<b>25</b>
Dienstag		5	12	19	<b>26</b>
Mittwoch		6	13	20	27
Donnerstag		7	14	21	28
Freitag	1	<b>8</b>	15	22	29
Samstag	2	9	16	23	30
<b>Sonntag</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	<b>31</b>

**08.12. Mariä Empfängnis**

**25.12. Christtag**

**26.12. Stefanitag**



## Information der Geschäftsführung

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner,

Sehr geehrte Damen, Sehr geehrte Herren,



Ich bin seit Anfang September in der Wiener Privatklinik und in der Seniorenresidenz Liechtenstein als stellvertretender Verwaltungsdirektor beschäftigt und möchte mich bei Ihnen vorstellen. Ich bin in meiner Funktion der Vertreter von Herrn Direktor Sloup, und stehe Ihnen somit auch als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mein Name ist Thomas Bogendorfer und ich arbeite seit mehr als 30 Jahren in verschiedenen Funktionen in der Gesundheitsbranche. Den Großteil meiner beruflichen Zeit war ich in der Pflege aktiv, davon ca. 15 Jahre als Pflegedienstleiter.

Bevor ich in der Wiener Privatklinik begonnen habe, war ich 10 Jahre in der VAMED, einem österreichischen Gesundheitsanbieter, tätig. In dieser Zeit habe ich zwei Rehabilitationszentren mitaufgebaut. Die letzten Jahre im Konzern habe ich als Verwaltungsdirektor eine Privatklinik in Salzburg und ein Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendlichen und Erwachsene geführt.

Vorher arbeitete ich 28 Jahre beim österreichischen Bundesheer, im Heeresspital Wien, in der Pflege.

Die Versorgung und Gestaltung der Lebensräume für Senioren sind mir seit geraumer Zeit ein wichtiges Anliegen. Persönlich bin ich durch meine Eltern, beide sind über 80 Jahre alt, betroffen und mache mir sehr viele Gedanken wie meine Eltern ihren Lebensalltag lebenswert verbringen können.



Das war auch der Grund warum ich meine Abschlussarbeit für mein Managementstudium der Seniorenversorgung im Burgenland gewidmet habe. Mir ist es sehr wichtig, dass vor allem Sie, sich bei uns in der Seniorenresidenz wohlfühlen.

Ich werde mein Wissen und meine Erfahrung einbringen, damit wir hier in Liechtenstein Ihnen eine schöne Zeit ermöglichen können und sie sicher versorgt sind. Eine familiäre Atmosphäre und ein liebevoller Umgang mit Menschen in unserer Seniorenresidenz ist für mich eine Herzensangelegenheit.

Privat bin ich sehr gerne in der Natur unterwegs. Neben Golfspielen und Wandern, und im Winter Skitouren gehen, verbringe ich viel Zeit im Garten meiner Eltern im Burgenland.

Ich freue mich auf eine schöne und wohlfühlende Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Seniorenresidenz und mit Ihnen!

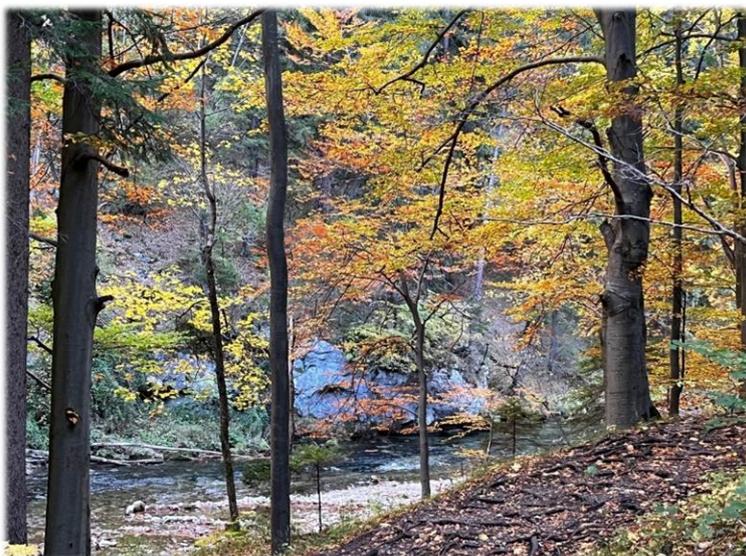
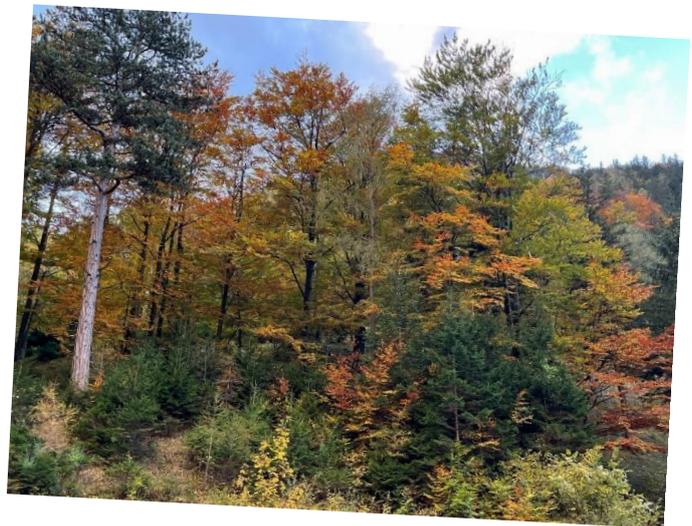
Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Bogendorfer



Liebe Bewohnerinnen! Liebe Bewohner!

Anbei einige Eindrücke eines Herbstspazierganges in Reichenau an der Rax und mit den Gedanken bei den lieben Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Hauses. Der Herbst ist eine wundervolle Jahreszeit, in der die Natur mit ihren warmen Farben und dem knisternden Laub unter Ihren Füßen zum Leben erwacht. Nützen Sie diese Gelegenheit, um den stressigen Alltag hinter sich zu lassen und die Schönheit der Natur zu bewundern. Atmen Sie tief ein und spüren Sie die frische Herbstluft auf Ihrer Haut. Lassen Sie sich von den goldenen Blättern verzaubern und nehmen Sie sich Zeit, um den Moment zu genießen. Ich wünsche Ihnen einen entspannten und inspirierenden Herbstspaziergang!



Mittlerweile hat sich der Winter schon etwas angekündigt. Abhilfe schafft ein warmes Getränk beim Besuch des Weihnachtsmarktes vor unserer Seniorenresidenz.



Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,  
Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,  
Ich wünsche Ihnen allen

**Frohe Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins Neue Jahr.**

Schön, dass es Euch gibt!

Mit lieben Grüßen

Ihr

Michael PREBIO, MSc



## Aktivitätenrückblick November



### Tag der offenen Tür in der Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

Am Sonntag, den 26.11.2023 fand unser alljährlicher „Tag der offenen Tür“ statt.

Bei winterlichem Wetter haben sich zahlreiche Interessenten unsere Seniorenresidenz und Musterzimmer angesehen. Auch an den Vorträgen herrschte großes Interesse. Zu guter Letzt sorgte Hr. Gernot UHRsprung mit Musik für gute Stimmung und Unterhaltung.



## Besuch von ganz besonderen Gästen

Ja was hoppelt denn da? Entzückende Therapiehasen, Therapiemeerschweinchen und zwei Therapiehunde haben uns in der Seniorenresidenz besucht. Die Rosi und die Resi und alle ihre Geschwister haben alle Herzen der Bewohnerinnen und Bewohner im Sturm erobert. Sie wurden mit Petersilie, Salat, Karotten, Gurken und Knäckebrötchen verwöhnt, auch den Hunden hat's geschmeckt. Ein Hund hat sogar eine ganze Salatgurke vom Tisch stibitzt und wie einen Knochen verspeist.





## Adventkonzert „Harfenklänge“



Ein stimmungsvoller Liedernachmittag mit Harfenbegleitung, der alle Gäste schon für die Adventzeit eingestimmt hat. Zum Schluss wurden gemeinsam schon die ersten Weihnachtslieder gesungen. Die junge tolle Harfinistin und der stimmlich sehr gute Bariton haben alle begeistert.



## Seniorenbetreuung

### Weihnachten einst und jetzt



Im Mittelpunkt der gesamten Weihnachtszeit steht heute wie früher unangefochten der Christbaum. Ohne ihn ist das Fest eigentlich nicht mehr denkbar und es gibt kaum eine Familie, die den Glanz seiner Lichter am Heiligen Abend missen möchte. Ein Weihnachtsbaum, darunter die Krippe, Geschenke, ein Festessen sowie Leckereien – dies alles, gehört für viele Familien zum Weihnachtsfest.

Ein grüner Zweig war schon im Mittelalter ein Zeichen für Hoffnung und neues Leben. Man hängte damals Mistelzweige oder Tannenzweige auf, um Weihnachten zu feiern und auch um böse Geister zu vertreiben.

Um 1800 wurden dann die ersten Tannenbäume in den Wohnzimmern vieler Menschen aufgestellt. Besonders beliebt waren die Christbäume bei evangelischen Familien, bei katholischen Familien war allerdings die Krippe das wichtigste Weihnachtsrequisit. Im Mittelalter wurde das Weihnachtsfest öffentlich gefeiert. Weihnachtsmärkte, Krippenspiele und Festumzüge fanden in der Kirche und auf den Straßen statt. Die öffentlichen Umzüge, sowie das Aufstellen von großen Krippen wurden zur Zeit der Aufklärung an vielen Orten verboten. Die Obrigkeit sah darin ein Zeichen von Aberglauben. So wurden schließlich die Weihnachtsbräuche im privaten Umfeld weiter gepflegt. Die Familienweihnacht, so wie wir sie kennen, gibt es erst seit etwa 150 Jahren. Ab diesem Zeitpunkt wurde Weihnachten zum wichtigsten Fest, an dem sich alle in Harmonie, Frieden und Freude zusammenfinden.



Im Christentum glauben die Menschen daran, dass Jesus Christus vor mehr als 2000 Jahren als Sohn Gottes auf die Erde kam, um die Menschen von ihren Sünden zu erlösen.

An Weihnachten feiern die Menschen deshalb seine Geburt. Nach dem Vorbild Jesu Christi sind Nächstenliebe, Dankbarkeit und Solidarität nur einige der Werte, auf denen Weihnachten aufbaut. Daher geht es eher um das Schenken, als um das beschenkt werden. Die Zeit bis Weihnachten wird auch als „die stillste Zeit im Jahr“ bezeichnet, da es eine Zeit der Besinnung und eine Zeit des Zurückschaltens ist.

In diesem Sinne wünscht die Seniorenbetreuung Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit!!!

## **FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR WÜNSCHEN IHNEN**

**IHRE**



**Beate & Karin**



## Veranstaltungsvorschau Reisekino

### TANSANIA/SANSIBAR/KILIMANSCHARO

Millionen Tiere, Millionen Farben – Ostafrika fasziniert mit den Traumstränden des Indischen Ozeans, trockenen Savannen, dem archaischen Leben der Masai – und einer vielfältigen Tierwelt. Elefanten und Giraffen, Löwen, Geparden und Leoparden erlebt man in den geschützten Nationalparks genauso hautnah wie riesige Büffel-, Gnu- und Zebraherden.

Für jeden Tag ein neues Abenteuer lautet die Devise. Vom Tierparadies des Ngorongoro Kraters und der Serengeti mit ihren „Big Five“ zu den Riesenbergen, von den Traumstränden und Gewürzgärten auf der Insel Sansibar bis zu den Mondlandschaften des Lake Natron in die Welt der Masai entführt Sepp Puchinger.

Hinkommen, zurücklehnen und auf einer großen Leinwand Afrika vom Feinsten genießen!





## Dezember

Der Dezember ist der zwölfte und letzte Monat des Jahres des gregorianischen Kalenders und hat 31 Tage.

Der alte deutsche Name des Dezembers ist Julmond. Der Name kommt vom Julfest, der germanischen Feier der Wintersonnenwende. Andere Namen für Dezember sind Christmonat, da Weihnachten – das Christfest – im Dezember gefeiert wird, oder auch Heilmond, da „Christus das Heil bringt“. Letztere Namen kamen erst nach der Umwidmung des Julfestes im Zuge der Christianisierung auf. Das christliche Kirchenjahr beginnt abweichend von der normalen Kalenderzählung mit dem ersten Adventsonntag. Dieser kann Ende November oder Anfang Dezember sein, je nachdem, auf welchen Wochentag Weihnachten fällt. Die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr werden umgangssprachlich oft als „zwischen den Jahren“ bezeichnet.



### Krampus & Nikolaus

Der Krampus oder Bartl ist im Brauchtum eine Schreckgestalt in Begleitung des heiligen Nikolaus. Er ist eine Gestalt des Adventsbrauchtums im Ostalpenraum, im südlichen Bayern und der Oberpfalz, in Österreich, im Fürstentum Liechtenstein, in Ungarn, Slowenien, der Slowakei, in Tschechien, Südtirol. Während der Nikolaus die braven Kinder beschenkt, werden die unartigen vom Krampus bestraft.

Die Gestalt des Krampus stammt ursprünglich – wie auch viele andere dämonische Gestalten des Alpenraumes – aus der vorchristlichen Zeit.



## Mariä Empfängnis

Mariä Empfängnis, ein katholischer und in Österreich auch ein gesetzlicher Feiertag, feiert jedes Jahr am 8. Dezember die Empfängnis der Maria durch die Mutter Anna, findet also 9 Monate vor der tatsächlichen Geburt Marias statt. Der katholische Feiertag Mariä Empfängnis wird oft mit der Empfängnis Jesu verwechselt.

Ursprünglich hieß der erstmals im 12. Jahrhundert durch Anselm von Canterbury in England eingeführte Feiertag "Tag der Empfängnis der Allerheiligsten Gottesmutter durch Anna". Unter Papst Sixtus IV wurde das Fest 1477 im Bistum Rom als Hochfest mit Messe eingeführt und seitdem am 8. Dezember gefeiert. Ein innerhalb der gesamten katholischen Kirche stattfindender Feiertag wurde der 8.12. unter der heutigen Bezeichnung "Mariä Empfängnis" erst im Jahre 1708 unter dem damaligen Papst Clemens XI. Papst Pius IX war es, der 1854 das Dogma der ohne Erbsünde geborenen Gottesmutter Maria verkündete. Nachdem Wien während des Dreißigjährigen Kriegs von einer Fremdherrschaft verschont blieb, erhob der damalige Kaiser Ferdinand III. als Dank Maria zur Schutzheiligen Österreichs und führte Mariä Empfängnis am 8. Dezember 1647 auch als Feiertag in Österreich ein. Unter der deutschen Herrschaft im 2. Weltkrieg abgeschafft, ist Mariä Empfängnis seit dem 8. Dezember 1955 wieder ein gesetzlicher Feiertag in Österreich.



## Heiliger Abend

Der für Christen nach dem Osterfest wohl wichtigste und größte Feiertag im Jahr, Heiligabend, welcher streng genommen lediglich den Abend des 24. Dezember bezeichnet, ist unter zahlreichen weiteren und doch ähnlich klingenden Namen bekannt. Hierzu gehören die "Heilige Nacht", "Christnacht" oder auch der "Weihnachtsabend". Anlass der Feierlichkeit ist Christi Geburt, welche laut eines Hinweises durch Julius Africanus auf den 25. Dezember zurückgehen soll. Ursprünglich begann das gesamte Weihnachtsfest mit dem 25. Dezember, zu dessen Tag jedoch bereits die Zeit nach Sonnenuntergang am Abend des 24. Dezember zählte.



Mit der Zeit verlagerte man einige der Feierlichkeiten immer weiter in den Vorabend des 24. Dezember hinein, wodurch dieser irgendwann genauso selbstverständlich zu den Weihnachtsfeiertagen gehörte wie die beiden darauffolgenden, offiziellen und gesetzlichen Weihnachtstage. Somit wird bereits seit dem frühen 3. Jahrhundert Christi Geburt am Tag des 25. Dezember geehrt. Bis zu dieser Zeit zählte aus kirchlicher Sicht immer nur der Todestag eines Märtyrers und nicht, wie von nun an, dessen Geburt.



## Christtag

Weihnachten zählt zu den wichtigsten Feiertagen. So begeht man am 25. Dezember die Geburt Jesu Christi. Am Christtag danken die Christen Gott dafür, dass sie durch das Opfer seines Sohnes frei sind und nicht mehr Knechte der Sünde. Früher fanden die Bescherung und die Familienfeier in den frühen Morgenstunden des Christtages statt, nachmittags wurden dann die Patenkinder besucht und der Tag familiär gestaltet.



## Stefanitag

Als Stefanitag wird in katholischen deutschsprachigen Gegenden der 26. Dezember bezeichnet, der zweite Weihnachtstag. Vor allem in Österreich, aber auch in einigen Gegenden Bayerns, hat er eine lange Tradition und wird bis heute mit viel Brauchtum begangen. Quellen belegen die Ursprünge dieses Festes bereits für das 5. Jahrhundert.

Es erinnert an den **Heiligen Stephanus**, dessen Namenstag am 26. Dezember gefeiert wird und der als einer der ersten Märtyrer in der Geschichte des Christentums gilt. Der Heilige Stephanus zählte zu den sieben Diakonen der Jerusalemer Urgemeinde. Er wurde gesteinigt, weil er trotz Verbot die christliche Lehre verbreitet hat. Er wird als "Erzmärtyrer" bezeichnet, da er der erste Märtyrer der Christenheit war, der zum Tode verurteilt wurde. In Österreich ist der Stefanitag ein gesetzlicher Feiertag. Hier genießt der Heilige Stephanus einen hohen Stellenwert, wie auch der Stephansdom in Wien belegt.



## Silvester

Silvester ist der letzte Tag des Jahres, der durch die Verbindung mit dem Gedenktag des Heiligen Silvester I., der auch Papst war, seinen Namen erhielt. So ist dieser Gedenktag des 31. Dezembers zugleich auch der Todestag des Heiligen, der am 31. Dezember des Jahres 335 starb. Erste Belege eines Festes, das als Jahresendfest begangen wurde, finden wir bei den Römern schon rund 150 Jahre v. Chr. und auch in der germanischen Tradition sind Feste in Zusammenhang mit Feuerbräuchen belegt.

Warum nun der obengenannte Heilige mit dem Fest Silvester zum Jahresende am 31. Dezember verbunden wurde, lässt sich leicht erklären. Lag vor der Reform des Gregorianischen Kalenders, der bis heute unsere Zeitrechnung bestimmt, das Ende jeden Jahres auf dem 24. Dezember, schuf man nun einen Tag, der vom Weihnachtsfest unabhängig war. In Österreich nennt man den 31. Dezember häufig auch Altjahrstag und erklärt hiermit seinen Zweck, als letzter Tag eines Jahres das alte Jahr zu verabschieden, während am Neujahrstag das neue willkommen geheißen wird.



Wir alle wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gutes neues Jahr 2024



## Beitrag von Herrn Pfarrer Kratzer

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie oft haben wir schon gewartet? Beim Zahnarzt, auf den Autobus, auf einen Besuch, auf Genesung.... Unser Leben besteht aus Wartezeiten, Adventzeiten. Wir warten auf Ankünfte, auf kleine, siehe oben, auch vor Weihnachten und wir warten auf die große Ankunft Jesu Christi an unserem letzten Tag.

Und jetzt? An den Tagen und in den Nächten unserer Erdenzeit? Da ist Christus auch immer da, unablässig, meist unbemerkt. Aber bemerkbar, tatsächlich, wenn wir zu ihm beten, dem Nächsten Gutes tun, wenn wir Messe feiern, ein Sakrament empfangen und er ist da in unseren Mühen und Leiden. Wir warten – er kommt – er ist da. Immer ist Adventzeit. So hoffen wir, dass er uns auch zu Weihnachten segnen wird.

Einander wünschen wir eine stimmungsvolle Adventzeit, in der wir mit bereitem Herzen den Besuch und die Gaben Jesu Christi erwarten. Und nachher? Dann kommt Neujahr, Dreikönig, Fasching..... wer weiß schon, was Gott uns zgedacht – es kann nur Gutes sein. Wer gut sein will, die Sünden bereut, mit GOTT UND DEN MENSCHEN IM FRIEDEN ist, der hat eine große Zukunft.



Betende Hände – Albrecht Dürer 1471 – 1528



## Zum Kalender



3. Erster Adventsonntag
4. Barbara, Schutzpatronin
6. Nikolaus, Freund der Großen und Kleinen
7. Kirchenlehrer Ambrosius
8. Hochfest der Hl. Gottesmutter
10. Zweiter Adventsonntag, Messfeier
13. Luzia, Namenspatronin
17. Dritter Adventsonntag
24. Vierter Adventsonntag, Heiliger Abend
25. Hochfest der Geburt Christi, Messfeier
26. Stephanus, erster Märtyrer, Schutzpatron
27. Apostel und Evangelist Johannes
31. Sonntag, Fest der Heiligen Familie, Silvester

Möglichkeit zur Weihnachtsbeichte und Kommunion in der Kapelle oder im Zimmer: **Mittwoch, 20. Dezember ab 15:00 Uhr**

Eine gesegnete und schöne Advent- und Weihnachtszeit wünscht allen herzlich

**Ihr**

**Pfarrer Walther Kratzer**



## Zur Information

### Für Ihre Gesundheit:

Optiker PODPERA: 04.01.2024, ab 10:30 Uhr

Hörakustik NEUROTH: 18.01.2024, ab 09:30 Uhr

### Spirituelle Veranstaltungen in der Kapelle:

Messe mit Pater Elmar: 04.12.2023 um 15:00 Uhr

Messe mit Pfarrer Kratzer: 10. und 25.12. 2023 um 10:30 Uhr

Weihnachtsbeichte und Kommunion: Mittwoch, 20.12.2023 ab 15:00 Uhr

### Servicedienst:

Schneiderin Frau HODEK: 13.12.2023, ab 9:00 Uhr

Shuttlebus ins Riverside: 12.12.2023  
Abfahrt: 09:15 Uhr  
Rückfahrt: 11:00 Uhr

★ WEIHNACHTSJAUSE: Sonntag, 24.12.2023 um 14:30 Uhr in der Halle

★ SILVESTERJAUSE: Sonntag, 31.12.2023 um 14:30 Uhr in der Halle



## Veranstaltungen im Dezember

KW 48 – 01.12.2023

Täglich findet von 08:00 – 10:00 Uhr im Wohn- und Pflegebereich die „Guten Morgenrunde und Einzelbetreuung“ statt.

<b>Freitag, 01.12.2023</b>	
09:30 Uhr (Halle) Spazierrunde „Burgwiese“	14:30 Uhr (Halle) <b>für betreutes Wohnen</b> Plauderstunde „Im Kaffeehaus“
10:00 Uhr (Pflegestation 2.OG) Kunterbunte Stunde mit Fr. Rohrer	14:30 Uhr (Pflegestation 2.OG) Adventgeschichten

KW 49 – 04.12. – 07.12.2023

Täglich findet von 08:00 – 10:00 Uhr im Wohn- und Pflegebereich die „Guten Morgenrunde und Einzelbetreuung“ statt.

<b>Montag, 04.12.2023</b>	
10:15 Uhr (Wohnbereich 1.OG) <b>Besuch von den Therapiehunden „Nelson &amp; Lucy“ (Alle Bewohner)</b>	15:00 Uhr (Kapelle EG) <b>Messe mit Pater Elmar (Alle Bewohner)</b>
	14:30 Uhr (Halle) <b>für betreutes Wohnen</b> Plauderstunde „Im Kaffeehaus“
<b>Dienstag, 05.12.2023</b>	
10:00 Uhr (Pflegestation 2.OG) Weihnachtskekse-Backwerkstatt	14:30 Uhr (Wohnbereich 1.OG) <b>Adventlieder Singen mit Irena (Alle Bewohner)</b>
10:00 Uhr (Wohnbereich 1.OG) <b>„Made by you“ – Keramik malen mit Leila (Alle Bewohner)</b>	
<b>Mittwoch, 06.12.2023</b>	
10:00 - 12:00 Uhr (Halle) <b>Greissler mit Herz kommt ins Haus (Alle Bewohner)</b>	ab 14:00 Uhr (Wohnbereich 1.OG) <b>Der Nikolaus kommt ins Haus und teilt seine Sackerln aus! (Alle Bewohner)</b>
<b>Donnerstag, 07.12.2023</b>	
10:00 Uhr (Wohnbereich 1.OG) Sitzturnen mit Beate	14:30 Uhr (Wohnbereich 1.OG) Gedächtnistraining für Fortgeschrittene mit Beate
10:00 Uhr (Pflegestation 2.OG) Memory Runde ( <b>Eigenaktivität</b> )	14:30 Uhr (Pflegestation 2.OG) Rätselstunde



KW 50 – 11.12. – 15.12.2023

Täglich findet von 08:00 – 10:00 Uhr im Wohn- und Pflegebereich die „Guten Morgenrunde und Einzelbetreuung“ statt.

<b>Montag, 11.12.2023</b>	
09:30 Uhr (Wohnbereich 1.OG) Morgengymnastik	14:30 Uhr (Pflegestation GG) Weihnachtsgeschichten
10:00 Uhr (Pflegestation GG) Weihnachtskekse backen	14:30 Uhr (Pflegestation 2.OG) Weihnachtsbingo
10:00 Uhr (Pflegestation 2.OG) Weihnachtsgeschichten	14:30 Uhr (Halle) <b>für betreutes Wohnen</b> Plauderstunde „Im Kaffeehaus“
<b>Dienstag, 12.12.2023</b>	
09:15 – 11:00 (Halle) <b>Shuttlebus ins Riverside mit Anmeldung</b>	14:30 Uhr (Wohnbereich 1.OG) <b>Filmvortrag Hr.Moritz „Wien -Metropole der Begegnung im Herzen Europas“ (Alle Bewohner)</b>
<b>Mittwoch, 13.12.2023</b>	
09:30 Uhr (Halle) Spazierrunde „Burgwiese“	14:30 Uhr (Halle) <b>für betreutes Wohnen</b> Plauderstunde „Im Kaffeehaus“
10:00 Uhr (Wohnbereich 1.OG) Wir schmücken unseren Weihnachtsbaum	
<b>Donnerstag, 14.12.2023</b>	
10:00 Uhr (Pflegestation 2.OG/GG) Wir schmücken unseren Weihnachtsbaum	ab 14:00 Uhr (Halle) <b>Adventfeier - gemeinsames Adventlieder Singen mit Irena, Punsch und Weihnachtskekse (Alle Bewohner)</b>
<b>Freitag, 15.12.2023</b>	
09:30 Uhr (Halle) Spazierrunde „Burgwiese“	14:30 Uhr (Halle) <b>für betreutes Wohnen</b> Plauderstunde „Im Kaffeehaus“
10:00 Uhr (Pflegestation 2.OG) Kunterbunte Stunde mit Fr. Rohrer	15:00 – 16:00 Uhr (EG-Seminarraum) <b>„Soul Power“ mit Natascha &amp; Andrea (Alle Bewohner)</b>



KW 51 – 18.12. – 22.12.2023

Täglich findet von 08:00 – 10:00 Uhr im Wohn- und Pflegebereich die „Guten Morgenrunde und Einzelbetreuung“ statt.

<b>Montag, 18.12.2023</b>	
09:30 Uhr (Wohnbereich 1.OG) Morgengymnastik	13:15 – 14:15 Uhr (Pflegestation GG) Weihnachtsfeier in der Pflegestation
10:15 Uhr (Wohnbereich 1.OG) <b>Besuch von den Theraphiehunden „Nelson &amp; Lucy (Alle Bewohner)</b>	14:30 – 15:30 Uhr (Pflegestation 2.OG) Weihnachtsfeier in der Pflegestation
	14:30 Uhr (Halle) <b>für betreutes Wohnen</b> Plauderstunde „Im Kaffeehaus“
<b>Dienstag, 19.12.2023</b>	
10:00 (Pflegestation 2.OG/GG) Weihnachtsmandalas malen mit weihnachtlicher Musik	14:30 Uhr (Wohnbereich 1.OG) <b>Weihnachtsjause mit musikalischem Live Programm (für betreutes Wohnen)</b>
<b>Mittwoch, 20.12.2023</b>	
09:30 Uhr (Halle) Spazierrunde „Burgwiese“	ab 14:00 Uhr (Festsaal) <b>Weihnachtsfeier im Festsaal Die „Alpine Carolers“ singen Christmas Carols A cappella (Alle Bewohner)</b>
10:00 – 11:30 Uhr (Wohnbereich 1.OG) <b>Maltherapie mit Kerstin (Alle Bewohner)</b>	
10:00 - 12:00 Uhr (Halle) <b>Greissler mit Herz kommt ins Haus (Alle Bewohner)</b>	
<b>Donnerstag, 21.12.2023</b>	
10:00 Uhr (Wohnbereich 1.OG) Bewegungsrunde mit Karin	14:30 Uhr (Wohnbereich 1.OG) <b>REISEKINO mit Sepp Buchinger „Tansania/Sansibar/Kilimanscharo die Tiere und Strände“</b>
10:00 Uhr (Pflegestation 2.OG) Fit mach mit!	
<b>Freitag, 22.12.2023</b>	
09:30 Uhr (Halle) Spazierrunde „Burgwiese“	14:30 Uhr (Halle) <b>für betreutes Wohnen</b> Plauderstunde „Im Kaffeehaus“
10:00 Uhr (Pflegestation 2.OG) Kunterbunte Stunde mit Fr. Rohrer	14:30 Uhr (2.OG) Weihnachten wie es früher war...



KW 52 – 27.12. – 28.12.2023

Täglich findet von 08:00 – 10:00 Uhr im Wohn- und Pflegebereich die „Guten Morgenrunde und Einzelbetreuung“ statt.

<b>Mittwoch, 27.12.2023</b>	
09:30 Uhr (Halle) Spazierrunde „Burgwiese“	14:30 Uhr (Pflegestation GG) Bingo
10:00 Uhr (Pflegestation 2.OG) Rätselstunde	14:30 Uhr (Halle) <b>für betreutes Wohnen</b> Plauderstunde „Im Kaffeehaus“
<b>Donnerstag, 28.12.2023</b>	
10:00 Uhr (Wohnbereich 1.OG) Bewegungsrunde mit Karin	14:30 Uhr (Wohnbereich 1.OG) Gedächtnistraining mit Karin
<b>Freitag, 29.12.2023</b>	
09:30 Uhr (Halle) Spazierrunde „Burgwiese“	14:30 Uhr (Halle) <b>für betreutes Wohnen</b> Plauderstunde „Im Kaffeehaus“
10:00 Uhr (Pflegestation 2.OG) Kunterbunte Stunde mit Fr. Rohrer	14:30 Uhr (Pflegestation 2.OG) Memory Runde
10:30 Uhr (Pflegestation GG) Gesprächsrunde Silvester	

